Minicases Sozialversicherungen in der Schweiz

Fallorientiertes Lernen – sicher zur Prüfung, fit für die Praxis

Blick ins Buch

MARCO RIEDI

Lehrstelle
Hochzeit
Wohneigentum
Familienpause
Unfall
Arbeitslosigkeit
Selbstständigkeit
Konkurs
Scheidung
Pensionierung
Grenzüberschreitende Sozialversicherungen

compendio Bildungsmedien

Minicases Sozialversicherungen in der Schweiz
Fallorientiertes Lernen – sicher zur Prüfung, fit für die Praxis
Marco Riedi

Copyright © 2026, Compendio Bildungsmedien AG, Zürich

Satz: Reemers Publishing Services GmbH, Krefeld
Grafisches Konzept: icona basel gmbh
Coverbild: © New Africa/Shutterstock.com
Druck: Edubook AG, Merenschwand
Redaktion und didaktische Bearbeitung: Fabienne Streit

Printausgabe
ISBN: 978-3-7155-0186-4
Artikelnummer: 19673
Auflage: 1. Auflage 2026
Ausgabe: 01N26
Sprache: DE
XPW 007

E-Book-Ausgabe
ISBN: 978-3-7155-0187-1
Artikelnummer: E-19674
Auflage: 1. Auflage 2026
Ausgabe: 01N26
Sprache: DE
XPW 007

Compendio Bildungsmedien AG
Neunbrunnenstrasse 50
CH-8050 Zürich
Tel. +41 44 368 21 11
info@compendio.ch
www.compendio.ch

Alle Rechte, insbesondere die Übersetzung in fremde Sprachen, vorbehalten. Der Inhalt des vorliegenden Lehrmittels ist nach dem Urheberrechtsgesetz eine geistige Schöpfung und damit geschützt.

Compendio Bildungsmedien AG unterstützt die Kampagne «share fair»: www.share-fair.ch

Die Nutzung des Inhalts für den Unterricht ist nach Gesetz an strenge Regeln gebunden. Aus veröffentlichten Lehrmitteln dürfen bloss Ausschnitte, nicht aber ganze Kapitel oder gar das ganze Lehrmittel kopiert, digital gespeichert in internen Netzwerken der Schule für den Unterricht in der Klasse als Information und Dokumentation verwendet werden. Die Weitergabe von Ausschnitten an Dritte ausserhalb dieses Kreises ist untersagt, verletzt Rechte der Urheber und Urheberinnen sowie des Verlags und wird geahndet.

Die ganze oder teilweise Weitergabe des Werks ausserhalb des Unterrichts in kopierter, digital gespeicherter oder anderer Form ohne schriftliche Einwilligung von Compendio Bildungsmedien AG ist untersagt.

In diesem Lehrmittel sind Links auf Websites von Drittanbietern angegeben. Inhalte dieser externen Websites geben nicht die Haltung von Compendio wieder und Compendio übernimmt für diese keine Gewähr, insbesondere hinsichtlich Rechtmässigkeit, inhaltlicher Richtigkeit, Aktualität, Zuverlässigkeit oder Vollständigkeit der verlinkten Inhalte. Die Datenschutzvorkehrungen auf den verlinkten externen Websites obliegen dem Drittanbieter. Bitte informieren Sie sich über den Datenschutz direkt auf diesen Websites.

Die Printausgabe dieses Buchs ist klimaneutral in der Schweiz gedruckt worden. Die Druckerei Edubook AG hat sich einer Klimaprüfung unterzogen, die primär die Vermeidung und Reduzierung des CO_2-Ausstosses verfolgt. Verbleibende Emissionen kompensiert das Unternehmen durch den Erwerb von CO_2-Zertifikaten eines Schweizer Klimaschutzprojekts. Mehr zum Umweltbekenntnis von Compendio Bildungsmedien finden Sie unter:
www.compendio.ch/Umwelt

compendio Bildungsmedien
Lesenprobe

Inhaltsverzeichnis

Vorwort		**4**
1	**Minicases mit Aufgabenstellungen**	**6**
1.1	Versicherungsfragen der Intertech AG	6
1.2	Die Hochzeitsglocken läuten	8
1.3	Franziska macht Familienpause	10
1.4	Der Traum vom Eigenheim	12
1.5	Meiers lassen sich scheiden	14
1.6	Die Mitarbeitenden der Pronto AG	16
1.7	Grenzüberschreitende Sozialversicherungen	18
1.8	Stelldichein bei der Arbeitslosenkasse	20
1.9	Sandra macht sich selbstständig	22
1.10	Pensionierung in Sicht	24
1.11	Firma Berg & Tal AG macht dicht	26
1.12	Ivan will mehr Zeit für die Kinder	28
1.13	Soraja hat eine Lehrstelle	29
2	**Lösungen**	**30**
2.1	Versicherungsfragen der Intertech AG	30
2.2	Die Hochzeitsglocken läuten	32
2.3	Franziska macht Familienpause	35
2.4	Der Traum vom Eigenheim	37
2.5	Meiers lassen sich scheiden	40
2.6	Die Mitarbeitenden der Pronto AG	43
2.7	Grenzüberschreitende Sozialversicherungen	46
2.8	Stelldichein bei der Arbeitslosenkasse	49
2.9	Sandra macht sich selbstständig	51
2.10	Pensionierung in Sicht	54
2.11	Firma Berg & Tal AG macht dicht	58
2.12	Ivan will mehr Zeit für die Kinder	60
2.13	Soraja hat eine Lehrstelle	62
Anhang		**65**
Stichwortverzeichnis		**66**

compendio Bildungsmedien Leseprobe

Vorwort

Theoriewissen hilft weder im Geschäftsalltag noch an der Prüfung. Erst wer sein Wissen an konkreten Problemen angewandt hat, ist für die Prüfung gerüstet. Darum geht es in diesem Lehrmittel. Sie finden hier **realitätsnahe Minicases,** mit denen Sie Ihre Kompetenzen in den Schweizer Sozialversicherungen vertiefen durch Anwendung.

Folgende Themen decken die Minicases ab:

Nummer und Titel des Minicase	Themen
1 Versicherungsfragen der Intertech AG	Unterstellung unter das AHV-Obligatorium; AHV-pflichtige Lohnbestandteile; Möglichkeiten der Fortführung der AHV.
2 Die Hochzeitsglocken läuten	Leistungspflichtige Sozialversicherungen im Todesfall; Leistungen bei Unfall; Versicherungsschutz bei Vollzeitstudium.
3 Franziska macht Familienpause	Sozialversicherungsrechtliche Unterstellung von Nichterwerbstätigen; Handlungsbedarf bei Aufgabe der Erwerbstätigkeit; Leistungsansprüche von Nichterwerbstätigen.
4 Der Traum vom Eigenheim	Wohneigentumsförderung mit Geldern der beruflichen Vorsorge und der Säule 3a.
5 Meiers lassen sich scheiden	Auswirkungen einer Scheidung auf die Sozialversicherungen; Splitting und Vorsorgeausgleich.
6 Die Mitarbeitenden der Pronto AG	UVG-versicherte Löhne; Leistungsansprüche bei Unfall; Leistungsansprüche bei Mutterschaft.
7 Grenzüberschreitende Sozialversicherungen	Unterstellung und Leistungen der Krankenversicherung; Altersgutschriften, Rentenberechnungen und BVG-Einkauf; AHV-Unterstellung und Rentenansprüche im Ausland; Anspruch auf Familienzulagen im Ausland; Anspruch auf Leistungen der Arbeitslosenversicherung.
8 Stelldichein bei der Arbeitslosenkasse	ALV-Taggelder; Fragen rund um die Arbeitslosigkeit; Berechnung von Leistungsansprüchen.
9 Sandra macht sich selbstständig	Fragen rund um die Selbstständigkeit: obligatorische Unterstellung unter die Sozialversicherungen, freiwillige Versicherung; Berechnung der AHV-Beiträge; Versicherungsmöglichkeiten.
10 Pensionierung in Sicht	Reguläre und vorzeitige Pensionierung; AHV-Beiträge von Nichterwerbstätigen; BVG-Kapital statt Rente; Fragen zur Säule 3a.
11 Firma Berg & Tal AG macht dicht	Insolvenzentschädigung; Wartezeit bei der Arbeitslosenentschädigung; Aspekte der zumutbaren Arbeit.
12 Ivan will mehr Zeit für die Kinder	Beiträge der 1. Säule der Altersvorsorge und der Arbeitslosenversicherung; Obligatorium der beruflichen Vorsorge und der Krankenversicherung.
13 Soraja hat eine Lehrstelle	Wesentliche Formalien und Regeln bezüglich Sozialversicherung bei Lehrverträgen; Zuständigkeit im Zusammenhang mit dem Gesuch auf Ausbildungszulage.

Das **Stichwortverzeichnis** zeigt Ihnen, welche Schlüsselbegriffe der Schweizer Sozialversicherungen in welchen Minicases vorkommen.

Schenken Sie uns zwei Minuten Ihrer Zeit für ein **Feedback**:
https://easy-feedback.de/Minicases/2072055/tKoz78

compendio Bildungsmedien
Leseprobe

Wir wünschen Ihnen viel Spass beim Arbeiten mit diesem Lehrmittel.

Zürich, im Februar 2026

Marco Riedi, Autor
Marianne Kostur, Fachlektorin
Fabienne Streit, Redaktorin

Wir sind jederzeit für Sie da.

Haben Sie **Fragen** oder **Anregungen** zu diesem Lehrmittel? Dann teilen Sie uns Ihr Anliegen gerne über unsere E-Mail-Adresse postfach@compendio.ch mit.

Abonnieren Sie unseren Newsletter unter www.compendio.ch/Newsletter, um informiert zu bleiben.

compendio Bildungsmedien
Leseprobe

1.6 Die Mitarbeitenden der Pronto AG

Lernziele

Nach der Bearbeitung dieses Minicases können Sie …
- die im UVG versicherten Löhne erkennen.
- die Leistungen bei Unfall erklären.
- den Anspruch auf Mutterschaftsentschädigung abklären.

Ausgangslage
Bei der Pronto AG werden verschiedene Personen beschäftigt. Es tauchen immer wieder verschiedene Fragen zu den Sozialversicherungen auf, die vom Personalbüro beantwortet werden müssen.

17 Lösung Seite 43

Folgende Personen sind bei der Pronto AG angestellt und haben diese Löhne erzielt:

Personen	Status	(AHV-)Jahreslohn	
Erna Ebeling	Abteilungsleiterin, Vollzeitanstellung	CHF	162 200
Susanne Soom	Einkäuferin, Vollzeitanstellung	CHF	80 000
Herbert Hehl	Sachbearbeiter, Teilzeitanstellung 80%	CHF	100 000
Markus Moser	Rentner (mit AHV-Maximalrente), Teilzeitpensum 30%	CHF	17 700
Hanna Hotz	Teilzeitangestellte 6 Std./Woche	CHF	12 000
Bernd Baur	Student im Ferienjob; 3 Wochen Vollzeit	CHF	1 800
Franca Fetz	Aushilfe im Zwischenverdienst ALV	CHF	2 000

Erstellen Sie eine Übersicht, welche Löhne gemäss UVG versichert sind, und teilen Sie die Löhne der BU- und der NBU-Versicherung zu.

18 Lösung Seite 43

A] Im laufenden Jahr verunfallen Erna Ebeling und Markus Moser. Berechnen Sie den beiden ihre Taggeldansprüche bei Unfall.

B] Können Sie den beiden sagen, welche Sozialabzüge auf dem Unfalltaggeld gemacht werden?

C] Wie wäre die Regelung bei den Sozialabzügen bei einem Krankentaggeld?

compendio Bildungsmedien Leseprobe

2.6 Die Mitarbeitenden der Pronto AG

Ausgangslage
Bei der Pronto AG werden verschiedene Personen beschäftigt. Es tauchen immer wieder verschiedene Fragen zu den Sozialversicherungen auf, die vom Personalbüro beantwortet werden müssen.

17 Aufgabe Seite 16

Folgende Personen sind bei der Pronto AG angestellt und haben diese Löhne erzielt:

Personen	Status	(AHV-)Jahreslohn	
Erna Ebeling	Abteilungsleiterin, Vollzeitanstellung	CHF	162 200
Susanne Soom	Einkäuferin, Vollzeitanstellung	CHF	80 000
Herbert Hehl	Sachbearbeiter, Teilzeitanstellung 80%	CHF	100 000
Markus Moser	Rentner (mit AHV-Maximalrente), Teilzeitpensum 30%	CHF	17 700
Hanna Hotz	Teilzeitangestellte 6 Std. / Woche	CHF	12 000
Bernd Baur	Student im Ferienjob; 3 Wochen Vollzeit	CHF	1 800
Franca Fetz	Aushilfe im Zwischenverdienst ALV	CHF	2 000

Erstellen Sie eine Übersicht, welche Löhne gemäss UVG versichert sind, und teilen Sie die Löhne der BU- und der NBU-Versicherung zu.

Personen	BU-Lohn		NBU-Lohn		Kommentar
Erna Ebeling	CHF	148 200	CHF	148 200	UVG-Maximum
Susanne Soom	CHF	80 000	CHF	80 000	
Herbert Hehl	CHF	100 000	CHF	100 000	
Markus Moser	CHF	34 500	CHF	34 500	+ CHF 16 800 = Freibetrag
Hanna Hotz	CHF	12 000	CHF	–	nicht NBU-versichert
Bernd Baur	CHF	1 800	CHF	1 800	versichert, da Studierende ausschliesslich im Nebenerwerb tätig sind
Franca Fetz	CHF	–	CHF	–	nicht versichert, da geringfügiger Nebenerwerb (Zwischenverdienst zur ALV)

18 Aufgabe Seite 16

A] Im laufenden Jahr verunfallen Erna Ebeling und Markus Moser. Berechnen Sie den beiden ihre Taggeldansprüche bei Unfall.

Taggeldberechnung für Erna Ebeling

$$\frac{\text{CHF } 148\,200 \cdot 80\%}{365} = \text{CHF } 324.80$$

compendio Bildungsmedien Leseprobe

1.10 Pensionierung in Sicht

Lernziele

Nach der Bearbeitung dieses Minicases können Sie …
- die Möglichkeiten der regulären und der vorzeitigen Pensionierung benennen.
- die AHV-Beiträge als Nichterwerbstätige berechnen.
- die Unterschiede des BVG-Kapitalbezugs anstelle der Rente nennen.
- die Möglichkeiten der Säule 3a aufzählen.

Ausgangslage
Regula und Herbert Soltermann stehen kurz vor der Pensionierung. Regula ist 60 Jahre alt und Herbert 62 Jahre. Die beiden fassen eine Frühpensionierung ins Auge, wollen aber wissen, was dabei alles auf sie zukommt. Die beiden lassen sich von Ihnen in verschiedenen sozialversicherungsrechtlichen Fragen beraten.

34 Lösung Seite 54

Wenn Herbert bis zum 65. Geburtstag arbeitet, möchte Regula nicht länger erwerbstätig sein und sich um ein Jahr vorzeitig pensionieren lassen. Sie möchte allerdings die Rente aus der AHV nicht vorbeziehen, sondern nur die Rente aus ihrer Pensionskasse. Regula und Herbert wissen schon, dass Regula dann als Nichterwerbstätige AHV-Beiträge leisten muss, bis sie das Referenzalter erreicht hat. Allerdings haben die beiden keine Ahnung, wie hoch diese Beiträge ausfallen werden.

Die finanzielle Situation des Ehepaars Soltermann präsentiert sich wie folgt:

Jährliche AHV-Altersrente Herbert	CHF	28 800
Jährliche BVG-Altersrente Herbert	CHF	30 000
Jährliche BVG-Altersrente Regula	CHF	18 000
Steuerbares Vermögen	CHF	700 000

A] Berechnen Sie den AHV- / IV- / EO-Beitrag, den Regula Soltermann als Nichterwerbstätige zahlen muss.

B] Was würde sich ändern, wenn sich Herbert schon mit 63 Jahren frühpensionieren lassen würde und Regula mit 61 Jahren? Gehen Sie von folgenden Annahmen aus: Herbert bezieht die AHV-Rente nicht vor und die BVG-Renten der beiden fallen gleich hoch aus.

C] Was würde sich ändern, wenn Herbert sich mit 63 Jahren frühpensionieren lässt und Regula bis zu ihrer eigenen Pensionierung weiter arbeitet und jährlich CHF 25 000 verdient?

compendio Bildungsmedien Leseprobe

2.10 Pensionierung in Sicht

Ausgangslage
Regula und Herbert Soltermann stehen kurz vor der Pensionierung. Regula ist 60 Jahre alt und Herbert 62 Jahre. Die beiden fassen eine Frühpensionierung ins Auge, wollen aber wissen, was dabei alles auf sie zukommt. Die beiden lassen sich von Ihnen in verschiedenen sozialversicherungsrechtlichen Fragen beraten.

34 Aufgabe Seite 24

Wenn Herbert bis zum 65. Geburtstag arbeitet, möchte Regula nicht länger erwerbstätig sein und sich um ein Jahr vorzeitig pensionieren lassen. Sie möchte allerdings die Rente aus der AHV noch nicht vorbeziehen, sondern nur die Rente aus ihrer Pensionskasse. Regula und Herbert wissen schon, dass Regula dann als Nichterwerbstätige AHV-Beiträge leisten muss, bis sie das Referenzalter erreicht hat. Allerdings haben die beiden keine Ahnung, wie hoch diese Beiträge ausfallen werden.

Die finanzielle Situation des Ehepaars Soltermann präsentiert sich wie folgt:

Jährliche AHV-Altersrente Herbert	CHF	28 800
Jährliche BVG-Altersrente Herbert	CHF	30 000
Jährliche BVG-Altersrente Regula	CHF	18 000
Steuerbares Vermögen	CHF	700 000

A] Berechnen Sie den AHV- / IV- / EO-Beitrag, den Regula Soltermann als Nichterwerbstätige zahlen muss.

Als Basis für den NE-Beitrag dienen das steuerbare Vermögen sowie das mit 20 multiplizierte Renteneinkommen. Dabei spielt es keine Rolle, wem das Vermögen gehört und wer die Renten bezieht. Da nur Regula AHV-pflichtig ist, wird der so errechnete Betrag durch 2 geteilt. Renteneinkommen (CHF 28 800 + CHF 30 000 + CHF 18 000 = CHF 76 800) multipliziert mit 20 = CHF 1 536 000. CHF 1 536 000 + CHF 700 000 = CHF 2 236 000 : 2 = CHF 1 118 000. Dieser Betrag kann auf die nächsten CHF 50 000 abgerundet werden: Berechnungsbasis = CHF 1 100 000. Jährlicher NE-Beitrag gemäss Beitragstabelle = CHF 2 226 plus Verwaltungskosten.

B] Was würde sich ändern, wenn sich Herbert schon mit 63 Jahren frühpensionieren lassen würde und Regula mit 61 Jahren? Gehen Sie von folgenden Annahmen aus: Herbert bezieht die AHV-Rente nicht vor und die BVG-Renten der beiden fallen gleich hoch aus.

Die Berechnungsbasis fällt tiefer aus, da Herbert noch keine AHV-Altersrente bezieht: Renteneinkommen: (CHF 30 000 + CHF 18 000 = CHF 48 000) multipliziert mit 20 = CHF 960 000. CHF 960 000 + CHF 700 000 = CHF 1 660 000 : 2 = CHF 830 000. Dieser Betrag kann auf die nächsten CHF 50 000 abgerundet werden: Berechnungsbasis = CHF 800 000. Jährlicher NE-Beitrag gemäss Beitragstabelle je = CHF 1 590; total CHF 3 180 plus Verwaltungskosten.

C] Was würde sich ändern, wenn Herbert sich mit 63 Jahren frühpensionieren lässt und Regula bis zu ihrer eigenen Pensionierung weiter arbeitet und jährlich CHF 25 000 verdient?

Da Regula auf ihrem Verdienst von CHF 25 000 AHV-Beiträge in der Höhe von CHF 2 650 (10.60% AG- und AN-Beitrag) zahlen muss, ist der nötige Mindestbeitrag von CHF 1 060 gewährleistet, den der erwerbstätige Ehegatte erreichen muss, damit der nichterwerbstätige Partner beitragsbefreit ist. Es sind also keine zusätzlichen NE-Beiträge für Herbert geschuldet.

compendio Bildungsmedien
Leseprobe